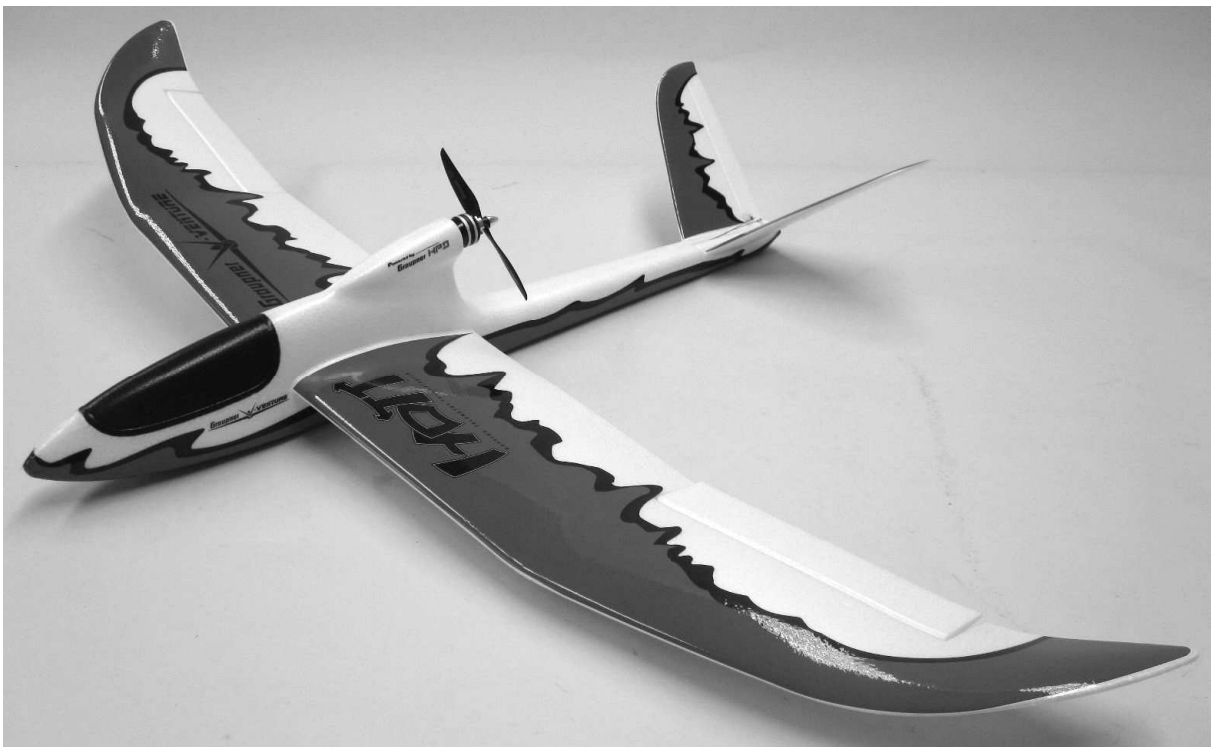
Graupner

zu Best.-Nr. **9910.RTF**

BETRIEBSANLEITUNG

V-VENTURE



RC-Fertigflugmodell ausgestattet mit COMPACT 260 Motorset
GR-12 HoTT Empfänger, MX-10 COMPUTERSYSTEM
LiPo-Batterie 2/2200 7,4 V und LiPo Balancer Charger

GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! 01/2013

Bitte unbedingt die speziellen Sicherheitshinweise innerhalb der Betriebsanleitung und die allgemeinen im Anhang beachten. Sofern das Modell an eine andere Person weitergegeben wird, müssen die kompletten Betriebsanleitungen zur Beachtung weitergegeben werden.

Allgemeines

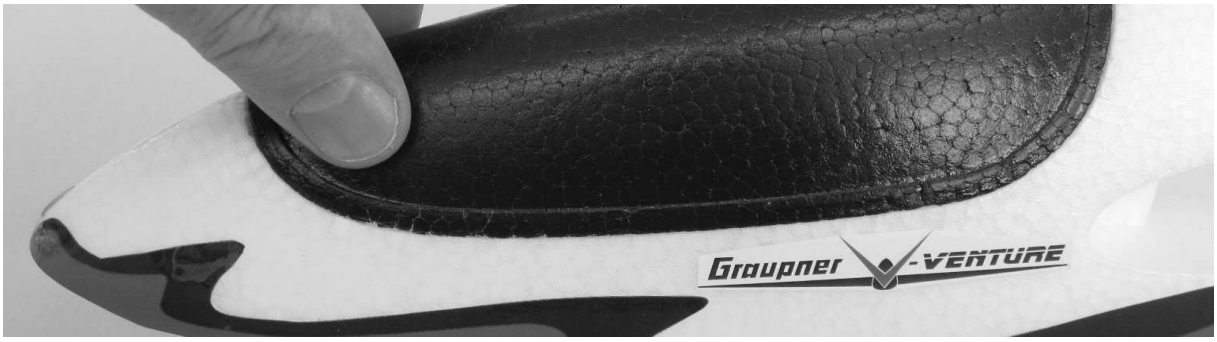
Das Modell ***V-VENTURE*** ist ein speziell für Neueinsteiger konzipiertes RC-Flugmodell, das hervorragende Flugleistungen erzielt. Das Modell inklusive Zubehör lässt sich bequem und geschützt im Verpackungskarton aufbewahren und transportieren.
Bitte lesen Sie dringend **vor der Inbetriebnahme des Modells** diese Betriebsanleitung durch und machen Sie sich mit der Bedienung des MX-10 HoTT-COMPUTERSYSTEMS vertraut.

Packungsinhalt

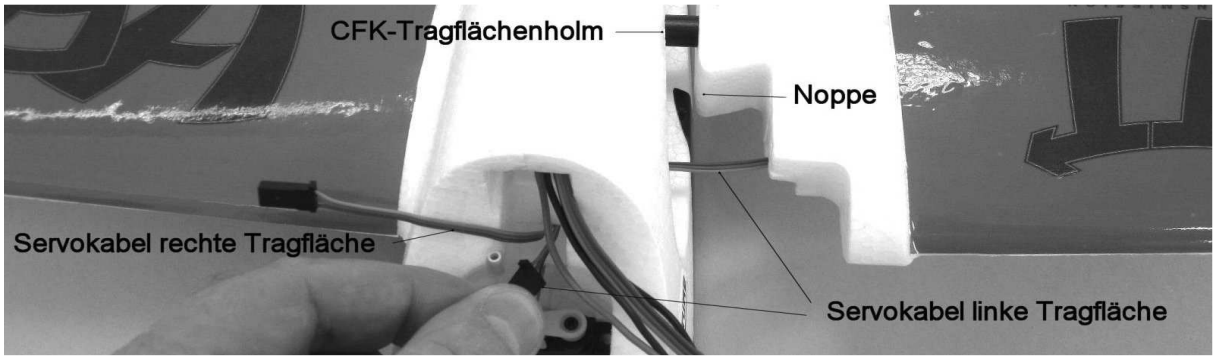
1. Rumpf mit fertig installiertem COMPACT-Motor-Set 260 Z 7,4 V inklusive montierten SLOWFLY PROP 16x8 cm, eingebautes Höhenruderservo DES 281 BB MG, fertig angeschlossener und konfigurierter Empfänger GR-12 HoTT. Aufgeklebtes, fertig angeschlossenes V-Leitwerk mit Dekorelementen.
2. Tragflächenpaar mit 2 Stück Querruderservos DES 261 BB und aufgeklebten Dekorelementen.
3. CFK-Tragflächenholm Ø 10x500 mm
4. Graupner LiPo-Batterie 20 C 2/2200 7,4 V
5. Graupner LiPo Balancer Charger 2-3 S mit Bedienungsanleitung in Deutsch, Englisch und Französisch.
6. Für Mode I konfigurierter Sender MX-10
7. Ladegerät für MX-10 Sender
8. Programmier-Handbuch MX-10 HoTT
9. Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise zu ***V-VENTURE*** **9910.RTF** in Deutsch, Englisch und Französisch.
10. Bedienungsanleitung zu BRUSHLESS CONTROL 18 in Deutsch, Englisch und Französisch.

Die Modellmontage

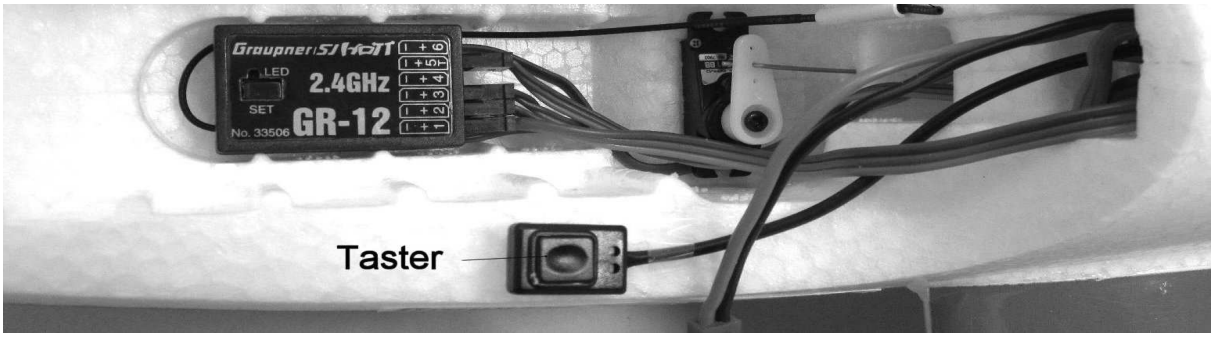
Das Modell ist nach wenigen Handgriffen flugbereit, die nachfolgenden Hinweise sind jedoch genau zu beachten, damit insbesondere der Erstflug erfolgreich verläuft.



Zum Öffnen der Kabinenhaube diese an der Vorderseite festhalten und nach oben abziehen. Dieser Vorgang erfordert einen relativ hohen Kraftaufwand da die Haltekraft des Magnetverschlusses so eingestellt ist, dass die Kabinenhaube auch bei Kunstflugfiguren sicher und fest sitzt. Nach dem Abnehmen der Kabinenhaube werden die beiden Tragflächenhälften in den Rumpf eingeschoben, dazu die Servokabel durch die entsprechende Öffnung im Rumpf nach vorne herausführen.



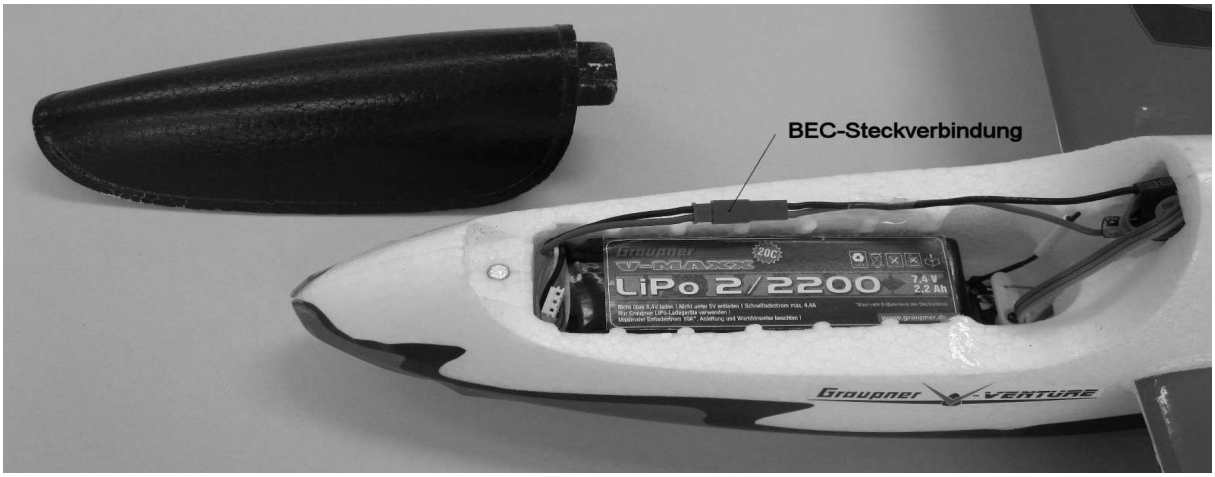
Die Abbildung zeigt die bereits vollständig eingeschobene rechte Tragflächenhälfte. Während die linke Tragflächenhälfte aufgeschoben wird, das Servokabel wie gezeigt entsprechend nachführen. Bitte beachten Sie, dass das vollständige Zusammenschieben der Flächenhälften einen relativ hohen Kraftaufwand erfordert. **Tipp:** Das Zusammenfügen der Tragflächenhälften geht leichter, wenn Sie die beiden Noppen der linken Tragflächenhälfte direkt vorher etwas zusammendrücken. Nach einigen Montagevorgängen werden sich die Tragflächenhälften wesentlich leichter zusammenschieben lassen.
Stecken Sie die Anschlusskabel der Querruderservos folgendermaßen in den Empfänger ein: Buchse 2 Querruderservo links, Buchse 5 Querruderservo rechts. Beachten Sie dazu die graphische Darstellung auf dem Empfänger. Die Kabel müssen damit übereinstimmend eingesteckt werden. Die braune Kabelisolierung (-) liegt jeweils an der Empfängeroberseite.



Die Abbildung zeigt den fertig installierten Empfänger. Die Empfängerantenne liegt im Führungsrohr. Der **Taster** zur Programmierung des BRUSHLESS CONTROL 18 BEC kann nach dem ersten Betriebstest (siehe nächstes Kapitel), wenn alles stimmt vom Drehzahlregler abgezogen werden. Bitte beachten Sie, dass die Bedienungsanleitung zum Drehzahlregler BRUSHLESS CONTROL 18 BEC der Packung getrennt beiliegt.

Der erste Betriebstest, die Funktionen und Ihre Bedienelemente
Laden Sie dazu die LiPo- und die Senderbatterie voll. **Verwenden Sie ausschließlich die beiliegenden oder andere von uns empfohlene Ladegeräte. Beachten Sie die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise der Ladegeräte sowie die Anleitung und Warnhinweise zur Benutzung der LiPo-Batterie im Anhang dieser Bedienungsanleitung.**
Schalten Sie danach den MX-10 Sender ein und ziehen Sie den rechten Steuerknüppel des Senders nach hinten in Position „Motor-Aus“. Setzen Sie die LiPo-Batterie 2/2200 7,4 V in den Rumpf. Denken Sie daran, dass mit dem Schließen der BEC-Steckverbindung der Empfänger eingeschaltet ist. In diesem Zustand kann

der Motor durch unvorhersehbare Umstände plötzlich anlaufen. ***Nach dem Schließen der BEC-Steckverbindung keinesfalls die Luftschraube berühren. Wird dies nicht beachtet kann das zu schweren Verletzungen an Händen, Armen, Gesicht oder Augen führen.***



Schließen Sie nun die **BEC- Steckverbindung** zwischen Drehzahlregler und LiPo-Batterie, der Drehzahlregler sendet als Rückmeldung der Funktionsbereitschaft mehrere kurze Pieptöne (Do, Re~~Do, Re, Mi). Führen Sie dann einen Test der Ruderfunktionen durch. Die Richtungssteuerung (Querruder) erfolgt über den rechten Steuerknüppel. Wird dieser Steuerknüppel nach links bewegt muss sinngemäß das linke Querruder nach oben ausschlagen, das rechte nach unten, das Modell wird im Flug dann eine Linkskurve ausführen. Die Höhenrudersteuerung erfolgt über den linken Steuerknüppel. Ziehen nach hinten bewirkt einen Höhenruderausschlag nach oben, drücken nach vorne einen Tiefenruderausschlag nach unten.

Führen Sie nun einen Testlauf des Motors durch, indem Sie den rechten Steuerknüppel nach vorne schieben. Testläufe am Besten im Freien durchführen.
Vorteilhaft ist dazu ein Helfer, der das Modell festhält, während Sie den Sender bedienen. ***Dazu immer die Sicherheitshinweise beachten. Bitte beachten Sie auch, dass die BEC-***

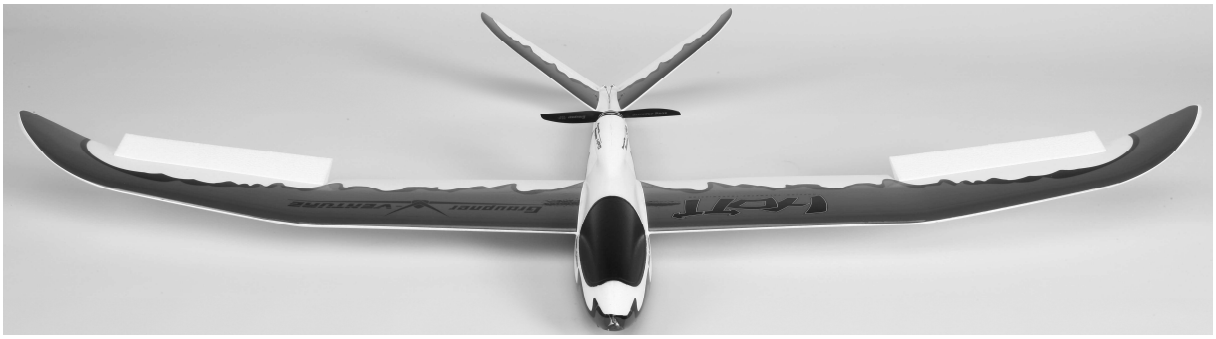
Steckverbindung nach jedem Betrieb des Motors bzw. des Modells aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der LiPo-Batterie unbedingt wieder getrennt werden muss. Auch bei Nichtverwendung des Modells fließt bei geschlossener BEC-Steckverbindung ein geringer Strom, was auf Dauer die LiPo-Batterie tiefentladet und zum irreparablen Defekt derselben führt.

Wichtiger Hinweis: Alle Ruderfunktionen sind wie beschrieben werkseitig voreingestellt. Sollte eine Funktion nicht seitenrichtig erfolgen, korrigieren Sie die Laufrichtung der Servos über die Umschaltung der **Servoreverse-Schalter.**

Bringen Sie jedoch immer die Ruder mittels der **Trimmtasten** in Mittelstellung (Neutrallage). Diese Einstellungen sind sehr wichtig, da sonst das Modell später nicht geradeaus fliegt bzw. zu steil nach oben oder unten.

Die Speed-Brake Funktion

Speed-Brake-Funktion wird über den linken 2-Stufenschalter des MX-10 Senders betätigt. Wird er nach hinten gekippt klappen beide Querruder nach oben.

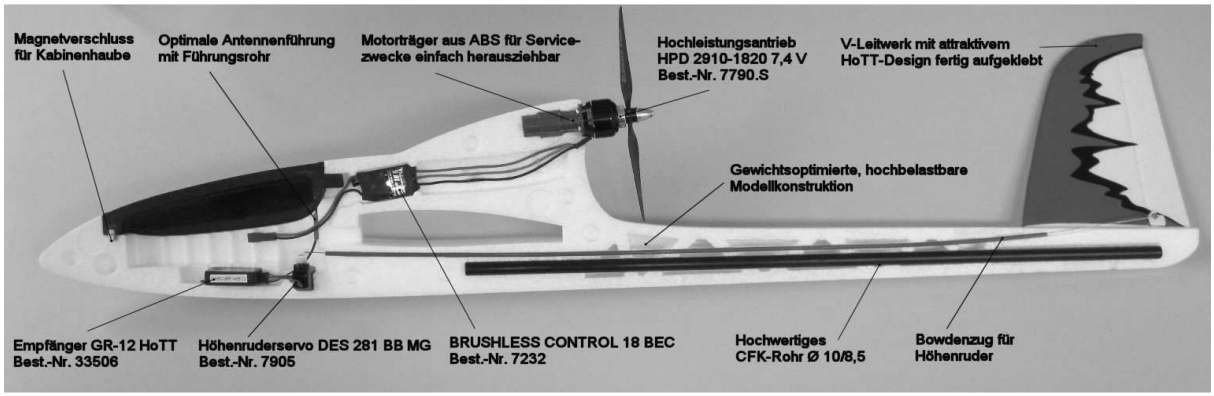


Die Abbildung zeigt das Modell mit aktivierter Speed-Brake Funktion. Beide Querruder klappen ca. 40 mm nach oben gleichzeitig wird ca. 10% Tiefenruder zugemischt. Das Modell bleibt voll steuerbar, der Gleitwinkel wird wesentlich steiler, was genaue Ziellandungen ermöglicht.

Hinweis: Sofern Sie versehentlich einmal ein Reset des Empfängers ausführen ist die Software als Download aus der Graupner Homepage unter ***V-VENTURE*** Best.-Nr. 9910.100 bis 9910.RTF kostenlos verfügbar. Zur Übertragung sind die Schnittstellen Adapter Best.-Nr. 7168.6 und 7168.S erforderlich. (nicht enthalten)

COMPACT 260 7,4 V Motorset

Das hochwertige Motor-Set ist bereits fertig installiert. Der dazugehörige Drehzahlregler BRUSHLESS CONTROL 18 BEC ist werkseitig für den ***V-VENTURE*** optimal eingestellt, sodass nichts programmiert werden braucht.


Magnetverschluss für Kabinenhaube
Optimale Antennenführung mit Führungsrohr
Motorträger aus ABS für Servicezwecke einfach herausziehbar
Hochleistungsantrieb HPD 2910-1820 7,4 V Best.-Nr. 7790.S
V-Leitwerk mit attraktivem HoTT-Design fertig aufgeklebt
Gewichtsoptimierte, hochbelastbare Modellkonstruktion
Empfänger GR-12 HoTT Best.-Nr. 33506
Höhenruderservo DES 281 BB MG Best.-Nr. 7905
BRUSHLESS CONTROL 18 BEC Best.-Nr. 7232
Hochwertiges CFK-Rohr Ø 10/8,5
Bowdenzug für Höhenruder

Die Schnittdarstellung des ***V-VENTURE*** zeigt den Innenaufbau des Rumpfes.

Die Ruderausschläge
Die Ruderausschläge sind folgendermaßen werkseitig eingestellt: Jeweils gemessen an der Ruderendkante sowie an der Ruderinnenseite: Höhenruder ca. 10 mm nach oben und unten, Querruder ca. 28 mm nach oben und ca.12 mm nach unten. Ausschlag Speed-Brake ca. 40 mm nach oben. Mit dem 2-Stufenschalter für die Dual Rate Funktion rechts oben am MX-10 Sender können alle Ausschläge um 30% verkleinert werden. Dazu den Kippschalter nach hinten ziehen. Für die ersten Flüge empfehlen wir die Dual Rate Funktion zu aktivieren, also mit kleineren Ruderausschlägen zu fliegen.

Der Schwerpunktbereich
Der Schwerpunktbereich des ***V-VENTURE*** liegt zwischen 75 und 85 mm von der Tragflächenvorderkante aus gemessen und ist werkseitig eingestellt, sofern die empfohlene LiPo-Batterie verwendet wird. Die Schwerpunktlage kann zur Kontrolle geprüft werden, indem das Modell im Schwerpunktbereich unterhalb der Tragfläche mit zwei Fingern unterstützt wird. Das Modell soll dann waagrecht auspendeln.

Der Erstflug
Das fertig vorbereitete Modell ausschließlich bei Windstille oder sehr schwachem Wind einfliegen, für einen ungeübten Modellpilot wird das Steuern des Modells bei Wind viel zu schwierig. Eine leicht gegen die Windrichtung abfallende oder ebene Freifläche wird als Gelände benötigt. Keinesfalls zwischen Gebäuden oder Bäumen starten, da das Modell durch die verwirbelte Luft schlecht steuerbar ist. Beim erstmaligen Steuern eines Flugmodells ist es von Vorteil, wenn ein erfahrener Helfer bei der Überprüfung des Modells und den ersten Flügen zur Seite steht.
Das Modell per Handstart mit laufendem Motor gegen die Windrichtung in die Luft schieben, nicht werfen. Die richtige Startgeschwindigkeit wird durch einige Laufschritte erreicht. Beim Start soll die Rumpfnase des Modells leicht (ca. 15°) nach oben zeigen.
Eine Fein-Trimmung des Modells insbesondere nach dem ersten Start ist unerlässlich, sie erfolgt über die **Trimmtasten** unterhalb bzw. neben den Steuerknüppeln. Das Modell mit dem Trimmtaster für das Querruder so austrimmen, dass es geradeaus fliegt. Das Höhenruder so trimmen, dass das Modell mit Motokraft leicht steigt und einen flachen Gleitflug zeigt. Die Landung exakt gegen die Windrichtung mit abgeschaltetem Motor durchführen. Vor dem Aufsetzen die Fluggeschwindigkeit des Modells durch dosierte Höhenruderausschläge reduzieren. Die Landung immer gegen die Windrichtung ausführen.

GRAUPNER Modellbau wünscht Ihnen viele schöne Flüge mit dem neuen Flugmodell

V-VENTURE

Technische Daten *V-VENTURE*

Spannweite ca.	1350 mm
Länge ü.a. ca.	860mm
Tragflächenprofil	HQ 3,0/12
Höhenleitwerksprofil	NACA 009
Tragflächeninhalt ca.	21,7 dm²
Höhenleitwerksinhalt ca.	5,0 dm²
Gesamtflächeninhalt ca.	26,7 dm²
Gesamtflächenbelastung ca.	20,6 g/dm
Fluggewicht ca.	550 g

Klebstoffe und Ersatzteile (nicht enthalten)

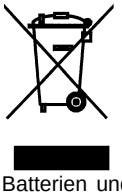
Sekundenkleber*	Best.-Nr.5821
Aktivator für Sekundenkleber*	Best.-Nr.953.150
Kabinenhaube	Best.-Nr. 9910.1
Rumpfhalbschalen	Best.-Nr. 9910.2
Tragflächenhälften	Best.-Nr. 9910.3
V-Leitwerkshälften	Best.-Nr. 9910.4
Mototräger	Best.-Nr. 9910.17
Anlenkungen, Rudergestänge und Kleinteile	Best.-Nr. 9910.18
CFK-Holm	Best.-Nr. 9910.20
Querruderservo DES 261 BB mit 500 mm Servokabellänge	Best.-Nr. 9910.83
Motor-Set HPD 2910-1820 7,4 V**	Best.-Nr. 7790.S
SLOWFLY PROP 16x8 cm	Best.-Nr. 2945.16.8
LiPo-Akku 20 C 2/2500 7,4 V BEC	Best.-Nr. 7633.2 BEC

*Nur erforderlich für eventuelle Reparaturen am Modell

**Ersatz für Motor-Set COMPACT 260 Z 7,4 V Best.-Nr. 7731.S

Hinweise zum Umweltschutz

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Batterien und Akkus müssen aus dem Gerät entfernt werden und bei einer entsprechenden Sammelstelle getrennt entsorgt werden.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Anleitung und Warnhinweise zur Benutzung der LiPo Batterie

Fehlbehandlung kann zu Explosionen, Feuer, Rauchentwicklung und Vergiftungsgefahr führen. Daneben führt die Nichtbeachtung dieser Anleitungs- und Warnhinweise zu Leistungseinbußen und sonstigen Defekten. Die Kapazität der LiPo-Batterie verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch bei der Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen kann diese eine allmähliche Verringerung der Kapazität zur Folge haben. Die Li-Po Batterie darf nur mit geeigneten Ladegeräten geladen werden. Jede Manipulation am Ladegerät kann zu schwerwiegenden Schäden führen. Das Ladegerät muss sich während des Ladevorgangs auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen und nicht leitenden Unterlage befinden! Auch sind brennbare oder leicht entzündliche Gegenstände von der Ladeanordnung fernzuhalten. Akkus dürfen nur unter Aufsicht geladen werden.

Vermeiden Sie einen Kurzschluss

Schließen Sie die Akkus niemals kurz. Ein Kurzschluss lässt einen sehr hohen Strom fließen, der die Zellen aufheizt. Dies führt zu einem Elektrolytverlust, Gasen oder gar zu Explosionen. Vermeiden Sie

die Nähe oder den Umgang der Graupner-LiPo-Akkus mit leitenden Oberflächen wegen der Gefahr eines Kurzschlusses.

Stabilität der Gehäusefolie
Die Aluminium Laminate Film Folie kann leicht durch scharfe Gegenstände wie Nadeln, Messer, Nägel, oder ähnliches beschädigt werden. Beschädigungen der Folie machen den Akku unbrauchbar. Bei einem Kurzschluss könnte der Akku brennen.
Ebenso können Temperaturen über 70℃ das Gehäuse be schädigen, so dass dieses undicht wird. Dies hat einen Elektrolytverlust zur Folge, der Akku wird unbrauchbar und ist zu entsorgen.

Mechanischer Schock
Die LiPo–Batterie ist mechanisch nicht so stabil wie Batteriezellen in Metallgehäusen. Vermeiden Sie daher mechanische Schocks durch Herunterfallen, Schlagen, Verbiegen usw. Schneiden, Reißen, Deformieren. Bohren Sie niemals an der Batteriegehäusefolie, verbiegen oder verdrehen Sie niemals die LiPo-Batterie.
Ist die LiPo-Batterie beschädigt darf sie in keinem Fall mehr in Benutzung genommen werden. Kennzeichen beschädigter Batteriezellen sind u.a. beschädigte Gehäuseverpackung, Verformung der Zellen, Geruch von Elektrolyte oder auslaufende Elektrolyte. Beschädigte oder unbrauchbare Zellen sind Sondermüll und müssen entsprechend entsorgt werden, siehe „Hinweise zum Umweltschutz“.

Allgemeine Warnhinweise
Die LiPo-Batterie darf keinesfalls verbrannt werden.
Ebenso darf die Batterie nicht in Flüssigkeiten wie Wasser, Meerwasser oder Getränke eingetaucht werden. Jeder Kontakt mit Flüssigkeit gleich welcher Art ist zu vermeiden. Eine LiPo-Batterie ist kein Spielzeug und darf deshalb nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die LiPo-Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Die LiPo-Batterie darf nicht in die Nähe von Babys oder Kleinkinder gelangen. Die LiPo-Batterie darf nicht in eine Mikrowelle oder unter Druck geraten. Rauch und Feuer und noch mehr können die Folgen sein.
Zerlegen Sie niemals eine LiPo-Batterie. Das Zerlegen einer Batterie kann interne Kurzschlüsse verursachen. Gasentwicklung, Feuer und Explosionen oder andere Probleme können die Folge sein.
Die in der LiPo-Batterie enthaltenen Elektrolyte und Elektrolytdämpfe sind gesundheitsschädlich. Vermeiden Sie in jedem Fall direkten Kontakt mit Elektrolyte. Bei Kontakt von Elektrolyte mit Haut, Augen oder anderen Körperteilen muss ein sofortiges Aus- oder Abspülen mit ausreichend frischem Wasser vorgenommen werden, anschließend muss ein Arzt konsultiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise
Für den Betrieb Ihres Flugmodells benötigen Sie eine gültige Haftpflichtversicherung, dies ist vom Gesetzgeber so vorgeschrieben.
Vor dem Versuch der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden. Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC-Flugmodells. Bei Jugendlichen muss Betrieb von einem Erwachsenen, der mit den Gegebenheiten und möglichen Gefahren eines RC-Flugmodells vertraut ist, verantwortlich überwacht werden.

Rechtlich gesehen, ist ein Flugmodell ein Luftfahrzeug und unterliegt entsprechenden Gesetzen, die unbedingt eingehalten werden müssen. Die Broschüre »Modellflugrecht, Paragrafen und mehr«, Best.-Nr. 8034.02 stellt eine Zusammenfassung dieser Gesetze dar; sie kann auch beim Fachhandel eingesehen werden
Es dürfen nur die in der Packung enthaltenen Teile, sowie die ausdrücklich von uns empfohlenen Original-Graupner-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Wird eine Komponente der Antriebseinheit geändert, ist ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet und es erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Kurzschlüsse und Falschpolungen vermeiden.
Durch die hohe Energie der Batterien besteht Explosions- und Brandgefahr.

Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden. Niemand würde sich in ein Segelflugzeug setzen und - ohne vorausgegangene Schulung - versuchen, damit zu fliegen. Erfolgreiches Modellfliegen erfordert ebenso eine Ausbildungs- bzw. Übungsphase.
Der Hersteller hat jedoch keine Möglichkeit, den Bau und den Betrieb eines RC-Flugmodells zu beeinflussen. Deshalb wird hiermit auf die Gefahren nachdrücklich hingewiesen und jede Haftung dafür abgelehnt.

Bitte wenden Sie sich dazu an erfahrene Modellflieger, an Vereine oder Modellflugschulen. Ferner sei auf den Fachhandel und die einschlägige Fachpresse verwiesen. Am besten als Club-Mitglied auf zugelassenem Modellflugplatz fliegen.
Der Betreiber muss im Besitz seiner vollen körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Wie beim Autofahren, ist der Betrieb des Flugmodells unter Alkohol oder Drogeneinwirkung nicht erlaubt.

Informieren Sie Passanten und Zuschauer vor der Inbetriebnahme über Gefahren, die von Ihrem Modell ausgehen und ermahnen Sie diese, sich in ausreichendem Schutzabstand aufzuhalten.

Stets mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zu Personen oder Hindernissen fliegen, nie Personen überfliegen oder auf sie zufliegen!
Modellflug darf nur bei Außentemperaturen von - 5º C bis + 35º C betrieben werden. Extreme Temperaturen können zu Veränderungen der Batteriekapazität, der Werkstoffeigenschaften sowie z. B. zu mangelhaften Klebeverbindungen usw. führen.
Jeder Modellflieger hat sich so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit, insbesondere andere Personen und Sachen, sowie der Ablauf des Modellflugbetriebs nicht gefährdet oder gestört wird.
Das Flugmodell niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Industriegeländen, in Wohngebieten, öffentlichen Straßen, Schulhöfen oder Spielplätzen usw. fliegen lassen.

Überprüfung vor dem Start

Vor jedem Einsatz korrekte Funktion überprüfen. Dazu den Sender einschalten, ebenso den Empfänger. Kontrollieren ob alle Ruder in Neutrallage stehen, einwandfrei funktionieren und seitenrichtig ausschlagen.
Beim erstmaligen Steuern eines Flugmodells ist es von Vorteil, wenn ein erfahrener Helfer bei der Überprüfung und den ersten Flügen zur Seite steht.

Warnungen müssen unbedingt beachtet werden. Sie beziehen sich auf Dinge und Vorgänge, die bei einer Nichtbeachtung zu schweren - in Extremfällen tödlichen Verletzungen oder bleibenden Schäden führen können.

Luftschrauben die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube kann z. B. einen Finger einschneiden!

Sich niemals in oder vor der Drehebene von Luftschrauben aufhalten! Es könnte sich doch einmal ein Teil davon oder die komplette Luftschraube lösen und mit hoher Geschwindigkeit und viel Energie wegfliegen und Sie oder Dritte treffen. Dies kann u. U. zu schweren Verletzungen führen. Darauf achten, dass kein sonstiger Gegenstand mit einer laufenden Luftschraube in Berührung kommt!

Die Blockierung der Luftschraube, durch irgendwelche Teile, muss ausgeschlossen sein.

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Modell und alle an ihm gekoppelten Teile (z. B. Luftschraube, Höhenleitwerk usw.) auf festen Sitz und mögliche Beschädigungen. Das Modell darf erst nach Beseitigung aller Mängel in Betrieb genommen werden.

Funkstörungen, verursacht durch Unbekannte, können stets ohne Vorwarnung auftreten! Das Modell ist dann steuerlos und unberechenbar! Fernlenkanlage nicht unbeaufsichtigt lassen, um ein Betätigen durch Dritte zu verhindern.

Elektromotor nur einschalten, wenn nichts im Drehbereich der Luftschraube ist. Nicht versuchen, die laufende Luftschraube anzuhalten. Elektromotor mit Luftschraube nur im eingebauten Zustand betreiben.

Die Fluglage des Modells muss während des gesamten Fluges immer eindeutig erkennbar sein, um immer ein sicheres Steuern und Ausweichen zu gewährleisten. Machen sich während des Fluges Funktionsbeeinträchtigungen/Störungen bemerkbar, muss aus Sicherheitsgründen sofort die Landung eingeleitet werden. Sie haben anderen Luftfahrzeugen stets auszuweichen. Start- und Landeflächen müssen frei von Personen und sonstigen Hindernissen sein.
Immer auf vollgeladene Batterien achten, da sonst keine einwandfreie Funktion des HoTT-COMPUTERSYSTEMS gewährleistet ist.
Niemals heiß gewordene, defekte oder beschädigte Batterien verwenden. Es sind stets die Gebrauchsvorschriften des Batterieherstellers zu beachten.

Mit diesen Hinweisen soll auf die vielfältigen Gefahren hingewiesen werden, die durch unsachgemäße und verantwortungslose Handhabung entstehen können. Richtig und gewissenhaft betrieben ist Modellflug eine kreative, lehrreiche und erholsame Freizeitgestaltung.

Herstellererklärung:

Sollten sich Mängel an Material oder Verarbeitung an einem von uns in der Bundesrepublik Deutschland vertriebenen, durch einen Verbraucher (§ 13 BGB) erworbenen Gegenstand zeigen, übernehmen wir, die Fa. Graupner GmbH & Co KG, D-73230 Kirchheim/Teck im nachstehenden Umfang die Mängelbeseitigung für den Gegenstand.

Rechte aus dieser Herstellererklärung kann der Verbraucher nicht geltend machen, wenn die Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Gegenstandes auf natürlicher Abnutzung, Einsatz unter Wettbewerbsbedingungen, unsachgemäßer Verwendung (einschließlich Einbau) oder Einwirkung von außen beruht.

Diese Herstellererklärung lässt die gesetzlichen oder vertraglich eingeräumten Mängelansprüche und –rechte des Verbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Verkäufer (Händler) unberührt.

Umfang der Garantieleistung

Im Garantiefall leisten wir nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatz der mangelbehafteten Ware. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit dem Mangel (z.B. Ein-/Ausbaukosten) und der Ersatz von Folgeschäden sind – soweit gesetzlich zugelassen – ausgeschlossen. Ansprüche aus gesetzlichen Regelungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, werden hierdurch nicht berührt.

Voraussetzung der Garantieleistung

Der Käufer hat den Garantieanspruch schriftlich unter Beifügung des Originals des Kaufbelegs (z.B. Rechnung, Quittung, Lieferschein) und dieser Garantiekarte geltend zu machen. Er hat zudem die defekte Ware auf seine Kosten an die o.g. Adresse einzusenden.

Der Käufer soll dabei den Material- oder Verarbeitungsfehler oder die Symptome des Fehlers so konkret benennen, dass eine Überprüfung unserer Garantiepflicht möglich wird.

Der Transport des Gegenstandes vom Verbraucher zu uns als auch der Rücktransport erfolgen auf Gefahr des Verbrauchers.

Gültigkeitsdauer

Diese Erklärung ist nur für während der Anspruchsfrist bei uns geltend gemachten Ansprüche aus dieser Erklärung gültig. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Verbraucher bei einem Händler in der Bundesrepublik Deutschland (Kaufdatum). Werden Mängel nach Ablauf der Anspruchsfrist angezeigt oder die zur Geltendmachung von Mängeln nach dieser Erklärung geforderten Nachweise oder Dokumente erst nach Ablauf der Anspruchsfrist vorgelegt, so stehen dem Käufer keine Rechte oder Ansprüche aus dieser Erklärung zu.

Verjährung

Soweit wir einen innerhalb der Anspruchsfrist ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruch aus dieser Erklärung nicht anerkenne, verjähren sämtliche Ansprüche aus dieser Erklärung in 6 Monaten vom Zeitpunkt der Geltendmachung an, jedoch nicht vor Ende der Anspruchsfrist.

Anwendbares Recht

Auf diese Erklärung und die sich daraus ergebenden Ansprüche, Rechte und Pflichten findet ausschließlich das materielle deutsche Recht ohne die Normen des Internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.